

Goldene Hochzeit in der Gemeinde Oberhausen-Sterkrade

Am Sonntag, den 10. März 2013 empfingen die Geschwister Renate und Priester i.R. Arnold Uhr den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit durch den Bezirksältesten Michael Schiwy.

Dem Gottesdienst lag das Wort aus Lukas 22,26,27 zu Grunde: „Ihr aber nicht so! Sondern der Größte unter euch soll sein wie der Jüngste und der Vornehmste wie ein Diener. Denn wer ist größer: der zu Tisch sitzt oder der dient? Ist's nicht der, der zu Tisch sitzt? Ich aber bin unter euch wie ein Diener.“

Bezirksältester Michael Schiwy ging in seiner Predigt auf die Allmacht Gottes ein und den größten Diener, den es gab: Jesus Christus. Er erinnerte an viele Selbstverständlichkeiten aus dem täglichen Leben, die das Dienen Gottes deutlich machen. Das Leben Jesu war ein Dienst an den Menschen. Oftmals werden diese Dinge von den Menschen übersehen und nicht beachtet. Sie sollten aufmerksamer sein und diese Dienste schätzen. Ein wichtiges Merkmal dieser Dienerschaft sei, so Bezirksältester Schiwy, das Dienen untereinander. Das kann im Gemeindeleben praktiziert werden. Alle Gemeindemitglieder könnten einander dienen in Taten, Fürbitten und Gebet. Es sollen selbstlose Dienste sein, wie auch Jesus immer selbstlos anderen gedient hat.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls traten die Geschwister Uhr an den Altar, um den Segen zu ihrem Jubiläum zu empfangen. Der Bezirksälteste erinnerte an die Zeiten der letzten 50 Jahre, die alle Höhen und Tiefen des Lebens beinhalteten. Er gab ihnen zu ihrem besonderen Jubiläum ein Wort aus Philipper 4,4: "Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!" Die Dankbarkeit vor Gott für Erlebtes solle groß im Herzen stehen und die Sorgen um die Zukunft könne man vertrauensvoll in die Hände Gottes legen.

Nach dem Gottesdienst hatte die ganze Gemeinde die Möglichkeit, dem Goldhochzeitspaar zu gratulieren.

Bildergalerie

10. März 2013

Text: N. R.

Fotos: D. R.